Zeitschrift: Älter werden : das Angebot von Pro Senectute Kanton Zug
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zug
Band: 12 (2006)
Heft: 23

Rubrik: Zur Zeit

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zur Zeit

Hören – dazugehören 6

Veranstaltungen, Treffpunkte 8

Zur Zeit

Hören – dazugehören

Neue Studien zeigen, dass 500 Millionen Menschen weltweit einen Hörverlust haben. Viele von ihnen könnten von Hörgeräten profitieren, denn einen Hörverlust festzustellen und zu behandeln heisst, eine entscheidende Verbesserung der Lebensqualität zu bewirken. Falls Sie nicht sicher sind, ob ihr Gehör nachlässt, lassen Sie Ihr Gehör testen, Sie werden Hilfe bekommen. Cäsar Rossi hat sich mit der Zuger Hörgeräte-Akustikerin Monica De Carli über diese Problematik unterhalten.

Meistens verschlechtert sich das Gehör schleichend, so dass die Symptome leicht übersehen werden. Vielleicht wird die Lautstärke am Radio oder Fernsehen einfach höher gestellt oder andere werden häufig um eine Wiederholung des Gesagten gebeten.

Symptome eines Hörverlustes

Wann ist es Zeit, einen Hörspezialisten aufzusuchen? Monica De Carli umschreibt die typischen Symptome wie folgt:

- Scheinen die Menschen undeutlicher oder leiser zu sprechen als gewöhnlich?
- Fühlen Sie sich nach einem langen Gespräch müde oder gereizt?
- Müssen Sie sich anstrengen zu verstehen, wenn jemand leise spricht oder flüstert?
- Wenn jemand Sie von hinten anspricht oder aus einem anderen Raum mit Ihnen spricht, ist dies für Sie schwierig?
- Schauen Sie anderen auf die Lippen, um dem Gespräch folgen zu können?
- Wenn Sie in einer Gruppe sind, in einem gut besuchten Restaurant oder im Auto sitzen, haben Sie Schwierigkeiten dem Gespräch zu folgen?
- Müssen Sie oft die Lautstärke am Fernseher oder Radio erhöhen?
- Haben Sie Schwierigkeiten, die Türklingel oder das Telefon zu hören?
- Haben Sie Schwierigkeiten im Theater, Kino oder bei Veranstaltungen etwas zu verstehen?
- Sie gehen nur noch selten aus, weil das Verstehen und die Kommunikation Sie immer mehr anstrengen?
- Vermissen Sie manchmal in einem Satz Schlüsselworte oder müssen Sie Freunde und Familie häufig bitten, das Gesagte zu wiederholen?

Angst überwinden

Hörverluste kommen heutzutage sehr häufig vor. Beim jetzigen Stand der medizinischen Versorgung kann den meisten schwerhörigen Menschen geholfen werden. Mit modernen Hörgeräten tritt eine grosse Erleichterung ein, denn die Sprache kann damit wieder verstanden werden.
Leider zögern immer noch viele, auch ältere Betroffene, wenn es darum geht, die nötigen Schritte aus der Schwerhörigkeit zu gehen und wieder in ein erfülltes und aktives Leben zurückzukehren. Man weiss, es gibt verschiedene Gründe, sich nicht mit dem Thema auseinander zu setzen. Einige mögen nicht zugeben, dass sich ihr Gehör wirklich verschlechtert hat. Andere denken, dass Hörgeräte – wie zu Grossmutters Zeiten – immer noch dicke hässliche Klumpen am Ohr sind. Glücklicherweise gibt es verschiedene Wege, Menschen mit einem Hörverlust zu helfen. Einige wenige Menschen haben ein Hörproblem, das nur operativ oder durch medikamentöse Behandlung behoben werden kann. Für die meisten Menschen aber führt das Tragen von Hörgeräten zum Erfolg. Monica De Carli sagt, dass es den Hörgeräte-Akustikern nicht nur um Technologie, sondern um den Menschen geht, wenn sie eine gute Hörlösung anbieten. «Obwohl auch das fortschrittlichste Hörgeräte Ihr natürliches Gehör nicht ersetzen kann, so hilft es Ihnen doch zu einer überaus entscheidenden Verbesserung im Hören», ist Monica De Carli überzeugt.

Der Hörtest ist wichtig

Sie melden sich zuerst vertrauensvoll bei einer Fachfrau oder einem Fachmann für Hörgeräte-Akustik für einen Hörtest an. Wenn dieser Hörtest zeigt, dass ein Hörverlust vorliegt, schreibt der Akustiker oder die Akustikerin den entsprechenden Antrag an die Versicherung, im Falle der AHV-Berechtigten an die zuständige AHV-Stelle. Der Ohrenarzt Ihrer Wahl erhält dann von dieser Stelle den Auftrag die Behandlung durchzuführen. In Zusammenarbeit mit diesem Arzt wird die notwendige Rehabilitations-Massnahme erstellt. Er wird Ihnen in die Ohren schauen, Tests zur Beweglichkeit des Trommelfells durchführen und den Mittelohrdruck messen, um festzustellen, ob der Hörverlust durch Probleme im Mittelohr oder im Innenohr verursacht wird. Auch das Sprachverständnis, das heisst die Fähigkeit Sprache zu verstehen, wird untersucht. Der Hörgeräte-Akustiker wird ein Audiogramm erstellen, aus dem das Ausmass des Hörverlustes erkennbar ist. Er berät Sie individuell und persönlich über die einzelnen Massnahmen bei einer Beeinträchtigung des Gehörs. Alle diese Tests lassen sich schnell und schmerzfrei durchführen.

Das richtige Gerät und die Kosten

Beim nächsten Schritt wird Ihnen der Hörgeräte-Akustiker erklären, welche verschiedenen Hörgeräte zu Ihrer Lebensweise und zu Ihrem Hörverlust passen. Er wird Ihnen verschiedene Geräte zeigen und erklären, was die Geräte leisten und was sie an Eigenschaften von den Geräten erwarten dürfen. Sie können die verschiedenen Geräte, die er Ihnen zur Auswahl vorgeschlagen hat, nacheinander ausprobieren. Während Sie ausprobieren, welche für Sie am besten klingen, wird der Akustiker mit Ihnen Sprachtests durchführen. Sie können entscheiden, welche der getesteten Hörgeräte Ihnen am meisten zusagen. Er wird Ihnen zeigen, wie die neuen Geräte ins Ohr gesetzt, gehandhabt und gepflegt werden. Sie können die Geräte oder das Gerät mit nach Hause nehmen und dort ausgiebig testen. Aufgrund des ärztlichen Gutachtens und der ermittelten Indikationsstufen berät sie der Akustiker auch über die Kosten.
Der Termin für die Nachuntersuchung kann ein paar Wochen später angesetzt werden. Das Ziel ist es, Ihre Hör-Fortschritte mit den ausgewählten Hörgeräten zu überprüfen und Ihre Erfahrungen zu besprechen. Wenn Sie sicher sind, das richtige Gerät gefunden zu haben, gehen Sie wieder zu Ihrem Ohrenarzt, der die Verordnung an die Kostenträger weiterleitet. Grundsätzlich kostet ein Hörgerät, je nach Indikationsstufe, 2000 bis 4000 Franken. Der *Hörgerätetarif AHV* bezieht sich auf eine monaurale (nur mit einem Ohr) Versorgung mit einem Hörgerät einschliesslich der Dienstleistung und dem Service des Akustikers. Frühestens nach Ablauf von fünf Jahren kann wieder ein Kostenbeitrag beansprucht werden. Natürlich können Sie in den folgenden Wochen und Monaten weitere Nachsorge-Termine vereinbaren, um Ihre persönlichen Anforderungen ans Hören zu besprechen und Gewöhnung an die neuen Hörgeräte zu ermitteln und Ihre gesamte Zufriedenheit zu bewerten.

Zufrieden

Heidi Rossi, die sich mit Erfolg testen und in beiden Ohren ein Hörgerät anpassen liess, sagt: «Ich habe meine Lebensqualität zurückgewonnen, höre wieder leise und laute Töne, geniesse die Musik in einem Konzert oder die Sprache der Schauspieler im Theater. Der Fernseher und das Radio laufen auf Normalstärke und an einem lärmigen Ort verstehe ich die Menschen wieder. Und wichtig ist, meine Hörgeräte sind kaum zu sehen, das winzige Hightech-Hörsystem hat nichts mit den alten, fleischfarbigen Hörprothesen vergangener Zeiten zu tun. Eines habe ich aber feststellen müssen, ich habe etwas zu lange gewartet, bis ich mich mit meinem Hörproblem auseinander setzte und damit auf sehr viel Lebensqualität verzichtet.»

Wenn Sie eine Beratung oder einen Termin für einen kostenlosen Hörtest vereinbaren möchten, wenden Sie sich an die Hörgeräte-Akustikerin Monica De Carli an der Baarerstrasse 43 im Glashof in Zug.
Telefon 041 711 59 49
www.hoerhilfe-zug.ch

Veranstaltungen, Treffpunkte

Angebotsnummer: 1.1851

Reiseprogramm 2006
von und mit Ursula Wiede

Ursula Wiede stellt anhand von Dias ihr neues interessantes Reiseprogramm für das Jahr 2006 vor. Treffpunkt aller Reiselustigen des «Golden Age Club» von Pro Senectute Kanton Zug.

Donnerstag, 26. Januar 2006
13.00 Uhr
Zug, Pfarreisaal St. Michael, Kirchenstr. 17
Anmeldung nötig und direkt bei
Ursula Wiede, Telefon 041 790 26 23, oder
Käthi Gürber, Telefon 041 450 18 80

Maskenball im Café PS
Fasnachtsmontag, 27. Februar 2006

Sie möchten wieder einmal «in eine andere Haut» schlüpfen und sich maskieren? Vielleicht haben Sie noch ein Kostüm auf dem Estrich oder Sie kreieren mit Fantasie etwas Neues. Beim bunten Narrentreiben mit Musik und Tanz prämieren wir die drei originellsten Masken des Nachmittags.
Auch als Zuschauer sind Sie herzlich willkommen.

Zug, Pro Senectute, Café PS
Montag, 27. Februar 2006
von 14.00 bis 17.00 Uhr
ohne Anmeldung
Eintritt frei

Angebotsnummer: 3.5651.2

Sicherheit im Alter – Sicherheit für alle

Immer wieder werden ältere Menschen Opfer von Verbrechen. Das muss nicht sein!

Die Schweiz gehört auch heute noch zu den sichersten Staaten Europas. Die Entwicklung der Kriminalität in jüngster Zeit zeigt jedoch, dass sich in der Schweiz immer wieder und auch immer mehr Gewaltdelikte ereignen. Opfer von solchen Straftaten werden viele Menschen sowohl auf der Strasse als auch in den eigenen vier Wänden.
Ein Grund dafür ist die Tatsache, dass generell zu viele Wertsachen wie Geld oder Schmuck mitgenommen oder zu Hause aufbewahrt werden.
Besonders ältere Menschen leiden heute unter der so genannten Alltagskriminalität. Angst und Verunsicherung werden so zum steten Begleiter vieler Seniorinnen und Senioren.
Es ist uns daher ein Anliegen, vor allem ältere Menschen über die Gefahren im Alltag zu informieren und gleichzeitig aufzuzeigen, wie sie sich mit entsprechenden Vorbeugemassnahmen schützen können.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 4
Donnerstag, 2. März 2006
von 14.00 bis 16.00 Uhr
Teilnahme kostenlos
Anmeldung bei Pro Senectute
bis 10. Februar 2006

Angebotsnummer: 1.1840.14

Zu Gast bei der Zuger Polizei

Wo und wie arbeitet die Zuger Polizei, wie ist sie strukturiert und welches sind ihre Hauptaufgaben und derzeitigen Schwerpunkte oder Probleme? Welches sind unsere Anliegen an die Polizei? Was können wir im Strassenverkehr für die eigene Sicherheit und für die der anderen tun? Wie verhalten wir uns als Fussgänger richtig?
Wir werden die Zuger Polizei kennen lernen und mit einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ins Gespräch kommen. Ein interessanter und informativer Nachmittag wartet auf Sie.

Beachten Sie bitte, dass Sie zirka eine Stunde durch die Räumlichkeiten geführt werden, somit also gut zu Fuss sein sollten.

Zug, Zuger Polizei, An der Aa 4
Dienstag, 4. April 2006
von 14.00 bis 16.30 Uhr
Teilnahme kostenlos
Anmeldung bei Pro Senectute
bis 17. März 2006

zugerpolizei

20 Jahre
Gesundheit, Schönheit, aber natürlich!
DROGERIE
Im Dorfgässli
Drogerie im Dorfgässli
Dorfgässli 2, 6331 Hünenberg
Telefon 041 780 77 22
drogerie.schleiss@bluewin.ch

TAGESHEIM BAAR
<< Ein guter Tag für alle! >>
Suchen Sie eine tageweise Entlastung? Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung
Tagesheim im Pflegezentrum Baar
Kontaktadresse: Frau Rita Merz, Leiterin Tagesheim, Landhausstrasse 17, 6340 Baar
Tel. 041 767 52 55, Fax 041 767 57 57

Angebotsnummer: 1.1831.6

Bilder-Ausstellung

6. bis 8. April 2006

Teilnehmerinnen und Teilnehmer von unseren Aquarell- und Ölmalgruppen freuen sich, Ihnen ihre Bilder zeigen zu können. Wir laden Sie und Ihre Bekannten freundlich zum Apéro und zur Ausstellung ein.

Im Grienbachkeller
Getränkemarkt Weber-Vonesch
Zug, Industriestrasse 47

Eröffnungsapéro:
Donnerstag, 6. April 2006 von
17.00 bis 19.00 Uhr

Öffnungszeiten:
Donnerstag, 6. April von 14.00 bis 18.30 Uhr
Freitag, 7. April von 9.00 bis 18.30 Uhr
Samstag, 8. April von 9.00 bis 16.00 Uhr

Gesundheitstage Zug 2006

20. bis 22. April 2006

Für Ihre Gesundheit. Für Ihr Wohlbefinden. Für Ihre Fitness. Zur Vorbeugung von Krankheiten.

Während dreier Tage erhalten Sie einen Überblick über das Leistungsangebot der anwesenden Firmen und Institutionen. Sie haben die Möglichkeit, sich kostenlos beraten zu lassen und verschiedene Gesundheitstests zu machen. Es finden auch Vorträge zur Gesundheitsprävention und Rehabilitation statt.

Zug, Casino
Donnerstag bis Samstag,
20. bis 22. April 2006

Öffnungszeiten:
Donnerstag und Freitag von
14.00 bis 21.00 Uhr
Samstag von 10.00 bis 16.00 Uhr
Eintritt frei

Weitere Informationen entnehmen Sie im April 2006 den Tageszeitungen oder dem Zuger Amtsblatt.

Zwäg und gsund
Gesundheitstage Zug

Angebotsnummer: 2.1001

Gemeinsames Mittagessen

im Zugorama Zug

Wir sind im Personalrestaurant der V-Zug Gäste und geniessen dort in geselliger Runde die exzellente und vielseitige Küche, die auch vegetarische Menüs beinhaltet. Wir laden auch Sie freundlich zur Teilnahme ein.
Die Preise entnehmen Sie den aktuellen Menükarten.

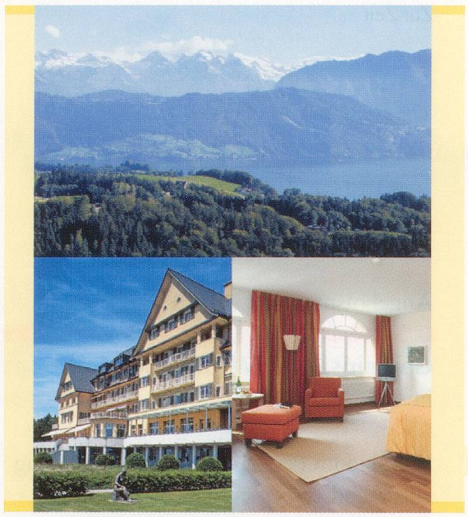
Zug, Zugorama V-Zug, Baarerstrasse 124
Jeweils dienstags ab 11.15 Uhr
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich
Leitung: Jolanda Nigg

3., 17. und 31. Januar 2006
14. und 28. Februar 2006
14. und 28. März 2006
11. und 25. April 2006
9. und 23. Mai 2006
6. und 20. Juni 2006

Alles, was man gerne trinkt,
in unseren Wein- und Getränkemärkten
in Zug oder Unterägeri.
www.getraenkezug.ch
WEBER-VONESCH

Franz Erni
Eidg. dipl. Küchenchef
Restaurant Glashof
Baarerstrasse 41
6330 Zug
Telefon 041-710 12 48
Fax 041-710 62 48
GLASHOF

Herti Papeterie GmbH
Tel. 041 711 04 16
Fax 041 710 20 21
Hertizentrum, 6300 Zug



SONNMATT
LUZERN

ottiger & partner BSW Luzern

Moderne Seniorenappartements in Traumlage

Im reiferen Alter unbeschwert das Leben geniessen: Sonnmatt ist der ideale Ort dafür. Helle Appartements mit jedem Komfort laden zum Verweilen ein – bei schönster Aussicht. Als Residenzgast geniessen Sie alle Annehmlichkeiten unseres 4-Sterne-Hauses: von Wellness über Kulinarik bis hin zum Hotelbus. Dank medizinischer Betreuung bietet Sonnmatt Sicherheit und Geborgenheit; damit Sie sich ganz zu Hause fühlen. **Jetzt aktuell:** Einige renovierte **1–3-Zimmer Attikawohnungen mit viel Charme** sind noch frei. Informieren Sie sich noch heute! Entdecken Sie die Oase des Wohlbefindens!

KURHOTEL PRIVATKLINIK RESIDENZ

Sonnmatt Luzern · Telefon 041 375 32 32 · Telefax 041 370 39 19 · sana@sonnmatt.ch · www.sonnmatt.ch

DAS FACHGESCHÄFT FÜR IHRE ELEKTRO- UND TELEKOMMUNIKATIONSWÜNSCHE!

ITEN - ARNOLD ELEKTRO AG
ELEKTRO installation

Gewerbestrasse 20 CH-6314 Unterägeri Tel. 041-750 23 23 E-Mail: iae@iae.ch www.iae.ch

Elektroservice, Verkauf von Elektrogeräten mit Hauslieferdienst, Instruktion, Vorführung!

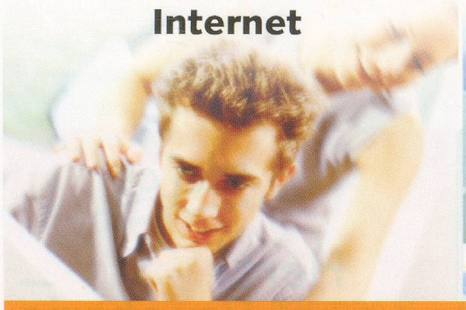
Wir verbinden Sie mit der Welt!

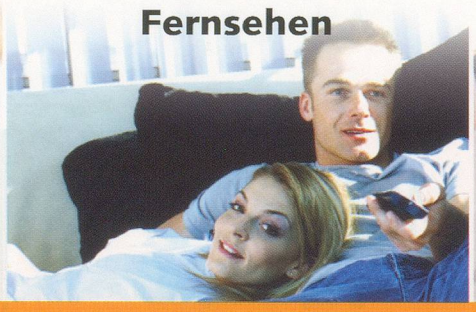
1x = 3x profitieren

Internet

Fernsehen

Telefonie





Informieren Sie sich jetzt unter www.wwz.ch oder 041 748 49 59.

Wasserwerke Zug AG

Angebotsnummer: 3.8090

Schwyzerörgeli-Stubete

Örgelimusik zum Zuhören

Weitere Hinweise entnehmen Sie dem Kapitel «Musik, Tanz».

Zug, Pro Senectute, Café PS
Mit Irène und Armin Schicker, Rotkreuz
Mittwoch von 19.00 bis 20.00 Uhr
Unkostenbeitrag CHF 5.–
Ohne Anmeldung

18. Januar 2006
22. Februar 2006
15. März 2006
12. April 2006
17. Mai 2006
21. Juni 2006

Angebotsnummer: 2.1002

Schachtreff im Café PS

Sie können jeden Freitag* in unserem Café PS Schach spielen. Sie kommen alleine oder zu zweit, sporadisch oder regelmässig. Seniorinnen und Senioren sind immer anwesend. Bretter und Figuren sind vorhanden.

Zug, Pro Senectute, Café PS
Leitung: Dieter Deecke
Telefon 041 758 24 28
Jeden Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Angebotsnummer: 2.1003

Treffpunkt Café PS

Unser Café PS an der Baarerstrasse 131 steht Ihnen als Treffpunkt zur Verfügung. Es bietet Ihnen die Möglichkeit, sich in ungezwungener Atmosphäre aufzuhalten, Zeitung zu lesen, etwas zu konsumieren oder auch nicht, ein Gespräch zu führen, unsere hauseigenen Schriften zu studieren, auf jemanden zu warten …

Wir heissen Sie herzlich willkommen!

***Geschlossen**

- Betriebsferien Café PS:
  24. Dezember 2005 bis 2. Januar 2006
- Feiertage:
  Ostern, 14. bis 17. April 2006
  Auffahrt, 25. Mai 2006
  Pfingstmontag, 5. Juni 2006
  Fronleichnam, 15. Juni 2006

Reduzierte Öffnungszeiten
Sport- und Frühlingsferien

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag
von 7.45 bis 19.30 Uhr
Freitag von 7.45 bis 17.30 Uhr

FOTO OPTIK
GRAU
ZUG Bundesplatz 041 710 15 15
BAAR Dorfstrasse 12 041 761 12 60